

Zeitschrift: Tec21
Band: 130 (2004)
Heft: 12: Eisenbahntrassees

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Direktion: Paradigmawechsel bringt keine Rechtssicherheit

An ihrer Sitzung vom 26. Februar hiess die Direktion zwei Rekurse zu den Allgemeinen Bedingungen Bau (Swissconditions) gut und bestätigte damit den Vorrang der Norm SIA 118 gegenüber anderen Normen des SIA. Sie fällte zudem Grundsatzbeschlüsse zur erfreulich guten Jahresrechnung 2003 und gab ein Projekt speziell zugunsten der Firmenmitglieder frei.

Die Rekurrenten haben zwei formelle Rekurse gegen die Swissconditions zurückgezogen, da ihre Anliegen durch die zwischenzeitlich erfolgte Überarbeitung und die Forderungen der zwei anderen, von der Direktion gutgeheissenen materiellen Rekurse erfüllt worden waren. Letztere haben die Rangfolge der Norm SIA 118 *Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten* und die *Allgemeinen Bedingungen Bau* (ABB) zum Gegenstand. Die Norm SIA 118 soll grundsätzlich weiterhin Vorrang haben. Damit lässt sich verhindern, dass irrtümlich in die ABB eingefügte Abänderungen gegenüber der Norm SIA 118 Vorrang erlangen. Eine anders lautende Rangfolge wäre ein Paradigmawechsel und würde zu Rechtsunsicherheit führen. Nur die gegenüber SIA 118 absichtlich in die ABB eingefügten Abänderungen sind zu kennzeichnen und sollen Vorrang haben.

Snarc – Nachhaltigkeit im Planungswettbewerb

Die Dokumentation *Snarc* ist ein Hilfsmittel zur Beurteilung ökologischer Aspekte in der Planung. In etwa dreissig Planungswettbewerben wurde die Methode erprobt. Dabei liess sich die Zahl der zu berücksichtigenden Kriterien verringern. Zu Recht wies aber die Wettbewerbskommission SIA 142 darauf hin, dass die Planungswettbewerbe schleichend durch stets neue Anforderungen belastet und damit gefährdet werden. Die Direktion sieht den Wert des vorliegenden Instrumentes deshalb nicht so sehr und ausschliesslich im Planungswettbewerb, sondern erachtet diese Grundlage für die Beurteilung von Projekten in frühen Projektphasen generell als geeignet. Mit entsprechenden Anpassungen kann dieses Instrument als SIA-Dokumentation veröffentlicht werden.

Vertretungen des SIA in Drittorganisationen

Anlässlich der ersten Klausur 2004 legte die Direktion die Politiken gegenüber verschiedenen Organisationen fest, in denen der SIA vertreten ist. Der geschäftsleitende Ausschuss der Direktion überprüfte diese Vertretungen in über zwanzig Organisationen und schlägt folgende Ernennungen vor: Dr. Hansjürg Leibundgut in

den Vorstand des SATW, Frau Elisabeth Garcia-Forster in den Stiftungsrat des REG sowie Professor Daniel Favrat in das Nationalkomitee der FEANI. Die Direktion hiess die Nominationen gut und dankte den Ernannten für die Bereitschaft, den SIA wirksam zu vertreten. Die Berufsgruppen Architektur sowie Boden/Wasser/Luft sind nun eingeladen, je einen Delegierten in *bauenschweiz* und die Berufsgruppe Ingenieurbau eine Vertretung in die Ausbildungskommission für Bauzeichner zu bestimmen.

Frauen in Naturwissenschaft und Technik

Im Nachgang zum Projekt *Frau am Bau*, in dem der SIA mitgewirkt hat, ist eine Arbeitsgruppe *Frauen im SIA* im Aufbau. Diese hat eine finanzielle Unterstützung für die Partnerschaft SIA am Kongress *Finut – Frauen in Naturwissenschaft und Technik* in Winterthur (20. bis 23. Mai 2004) beantragt. Die Direktion gab dem Antrag mit der Auflage statt, das Thema der Architektinnen und Ingenieurinnen im SIA am Kongress aktiv aufzunehmen. Tatsächlich sind die Frauen im SIA stark untervertreten.

Erfreuliche Rechnung 2003

Die Direktion nahm vom erfreulichen Rechnungsergebnis Kenntnis und fällte die erforderlichen Grundsatzbeschlüsse, damit die Jahresrechnung an der nächsten Sitzung zuhanden der Delegiertenversammlung verabschiedet werden kann. Der Abschluss des Projekts *Swisscodes*, das entsprechende Kursangebot von SIA-Form und die neuen Leistungs- und Honorarordnungen mit den entsprechenden Kursen führte 2003 aus finanzieller Sicht zu einem absoluten Ausnahmejahr. Hohe Investitionen in mehrjährige Projekte warfen einen erfreulichen Ertrag ab. Das gute Ergebnis erlaubt es, Rückstellungen für zukünftige Projekte zu äufnen.

Exklusives Extranet für Firmenmitglieder

Die Zahl kleinerer Architektur- und Ingenieurbüros, die Firmenmitglieder des SIA sind, nimmt ab. Die meisten Aktivitäten des SIA zielen zwar ohnehin auf die Unterstützung der Planungsbüros in der Berufsausübung, dennoch erachtet es die Direktion als vordringlich, die Attraktivität der Firmenmitgliedschaft im SIA zu steigern. Deshalb gab sie ein Projekt für ein Extranet mit Informationen exklusiv für Firmenmitglieder frei. Ein geschlossener, passwortgeschützter Internetbereich soll Firmenmitgliedern künftig zahlreiche Dienstleistungen bieten, so etwa speziell aufbereitete, rasch verfügbare Informationen (z. B. neue Leistungs- und Honorarordnungen mit den Auszeichnungen der Änderungen oder den neuen Kontenplan) und desgleichen Informationen aus den Bereichen Finanzen/Administration (neuer Lohnausweis, MwSt., Pensionskasse usw.). Zum Zuge sollen auch der Bereich Recht oder Richtlinien von Bundesämtern und weiteren Stellen (Buwal, Suva usw.) kommen. Im Angebot sollen zudem ausgewählte

SIA-Publikationen zum Download, Kursangebote für Firmen usw. sein. Diese Dienstleistungen sollen, allenfalls mit einigen wenigen Ausnahmen, in den Beiträgen der Firmenmitglieder inbegriffen sein.

Zukünftige Erarbeitung von SIA-Publikationen

Der SIA soll für alle Normen, die er herausgibt, federführend sein. Dies forderten die Präsidenten der Honorarkommissionen SIA 102 für Architekten, SIA 103 für Bauingenieure und SIA 108 für Gebäudetechnikingenieure sowie der Berufsgruppe Architektur. Die Direktion hiess diesen Grundsatz gut. Die Massnahmen zur Umsetzung werden sich ergeben und lassen sich nicht jetzt schon im Einzelnen festlegen. Die Direktion dankt den Initianten bei dieser Gelegenheit für ihr grosses Engagement, namentlich im Zusammenhang mit den Revisionen der Leistungs- und Honorarordnungen und den Swissconditions.

Eric Mosimann, Generalsekretär SIA

FH-Kurse: Bemessungsbeispiele Tragwerksnormen

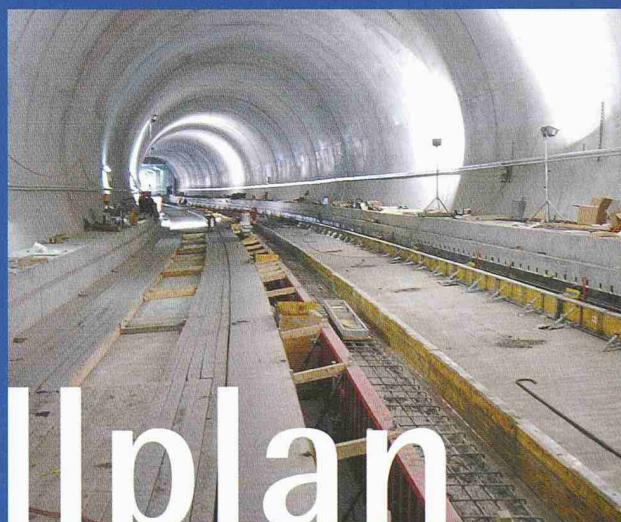
(pd/sia-form) Die Schweizerischen Fachhochschulen bieten eine Serie von Weiterbildungskursen zu den neuen Tragwerksnormen SIA 260–265 (Swisscodes) an. Anhand von speziell aufbereiteten, praxisorientierten Bemessungsbeispielen wird der Inhalt der Normen und deren Anwendung in der Praxis vermittelt. Diese Kurse ergänzen die Einführungsveranstaltungen des SIA und ermöglichen eine eingehendere Betrachtung und Erläuterung. Zu jedem Kurs erhalten die Teilnehmer die entsprechende SIA-Dokumentation aus der Reihe SIA 0191–0197 *Bemessungsbeispiele*. Deren Autoren, die meist als Kursleiter wirken, sind Fachhochschullehrer sowie Spezialisten in Naturgefahren, Erdbeben und Brand.

Die Kurse finden an fast allen Standorten von Fachhochschulen, meist an einem bis vier aufeinander folgenden Abenden im Wochenrhythmus statt, einige auch tagsüber unter der Woche oder am Samstag. Die Kosten betragen pro Kurs inkl. SIA-Dokumentation *Bemessungsbeispiele* zwischen Fr. 200.– und 600.–, bzw. Fr. 3000.– für sämtliche Kurse.

Anmeldung und weitere Informationen über www.swisscodes.ch oder bei SIA-Form, Kursadministration, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 58, Fax 01 201 63 35, E-Mail form@sia.ch.

Qualität Vertrauen Sicherheit

*Kunde: Ingenieurbüro Heierli AG, Zürich,
Ohringen-Seuzach, Birmensdorf/Filderen, Singapore
Projekt: Zimmerberg-Basistunnel, Teil 1,
Masse-Feder-System*



Allplan 2004

**Führende Lösungen
für Architekten und
Bauingenieure**

N F P NEMETSCHKE
FIDES & PARTNER AG

Distribution und Vertrieb
Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76
3011 Bern, 031 / 348 49 39, www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg
071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch

Unser Partner in der Westschweiz
ACOSOFT SA, 1870 Monthey
024 / 471 94 81, www.acosoft.ch